**Zeitschrift:** Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen **Herausgeber:** Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz

**Band:** 7 (1912)

**Heft:** 11

Artikel: Der Parteitag der sozialdemokratischen Partei der Schweiz

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-350532

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Fran im öffentlichen Dienfle.

Schweiz. Kt. Zürich: Kein Lehrerinnenzölibat. Das vom Kantonsrat beschlossene Cheverbot der Lehrerin ist zuschanden geworden. In der Abstimmung vom 29. September hat das Zürcher Volk mit ansehnlichem Mehr die rückschrittliche Gesetzesvorlage bachab geschickt.

Unkland. Gleichstellung der Lehrerinnen und Lehrer. Ein kürzlich erlassenes Gesetz stellt sest, daß Lehrer und Lehrerin für gleiche Berufstätigkeit gleisches Gehalt beziehen. Ebenso ist den Frauen bei gleischer Hochschulbildung der Weg zu den Lehrämtern der Universitäten geöffnet.

Amerika. Ein weiblicher Cherichter hat in Brookstyn (Staat Newhork) im Verein mit den männlichen Amtsgenossen in der Entscheidung über alle Streitigsteiten mitzuwirken.

## Der Varteitag der sozialdemokratischen Vartei der Schweiz,

ber Freitag, Samstag und Sonntag, den 8., 9. und 10. November 1912, in der Aula der Universität (Avenue du Premier Wars), Neuendurg stattfindet, hat unter Traktandum 9 folgende Anträge der Organisationen und der Geschäftsleitung zu behandeln:

a) Sozialdemokratische Partei der Stadt Bern: "Es ift auf die Traktandenliste des sozialdemokratischen Parteitages von 1913 zu setzen: 1. die Frage des eidgen. Finanzreferendums, und 2. die Frage des Generalstreiks."

(Antrag der Geschäftsleitung: Die erste Frage soll an einem der nächsten Parteitage behandelt werben, die zweite wird in empfehlendem Sinne an den Parteivorstand gewiesen [§ 14 der Statuten]).

b) Internationaler Arbeiterverein Bern: "Der Barteitag beauftragt die Geschäftsleitung, eine energische Agitation gegen den Alkoholmißbrauch innerhalb der Arbeiterklasse einzuleiten."

(Antrag der Geschäftsleitung: Entgegennahme

des Antrages zur Prüfung)

c) Sozialbemokratische Partei Olten und Umgebung: "Die Geschäftsleitung der Sozialbemokratischen Partei der Schweiz wird beauftragt, dem nächsten ordentlichen Parteitag Bericht und Antrag behufs Errichtung einer schweizerischen Arbeiterbank einzureichen."

(Die Geschäftsleitung nimmt den Antrag zur

Prüfung entgegen).

d) Sozialbemokratische Partei des Kantons Neuenburg: "Welche Stellung wird die Sozialbemokratische Partei der Schweiz einnehmen zur Frage des Generalstreiks als Antwort auf eine Kriegserklärung?"

(Antrag der Geschäftsleitung: Ablehnung).

e) Sozialbemokratische Partei des Kantons Genf: "1. Das Datum des Parteitages für 1913 soll so festgesett werden, daß auf demselben die Traktanden des Wiener Kongresses der Internationale diskutiert werden können, falls derselbe im Jahre 1913 stattfindet." "2. Es ist am Internationalen Sozialistenkongreß ber Antrag zu stellen, es möchte ber nächste Kongreß ber Internationale im Jahre 1916 in Genf stattsinden zur Erinnerung an den ersten Kongreß der Internationale in Genf vor fünfzig Jahren."

(Die Geschäftsleitung nimmt den Antrag 1 zur Brüfung entgegen. Mit Antrag 2 ist sie einber=

standen).

## Vereinschronik.

Sonntag, den 3. November 1912, vormittags 9 Uhr, im Bereinshaus Lämmlisbrunn, St. Gallen.

Traftanden:

1. Eröffnung. 2. Wahl bes Tagesbureaus. 3. Protokoll. 4. Allgemeine Umfrage: Erfahrungen und Erlebnisse in der Hausagitation. 5. Entgegennahme der Berichte über das Abzugswesen. 6. Referat von Genossin Rosa Meier, Stein (Appenzell): "Genossenschaftswesen". 7. Referentinnenkurs. 8. Wünsche und Anträge.

# Verband schweiz. Konsumvereine (P. S. K.)

Sik der Perwaltung in Basel, Chiersteinerallee 14.

Der Berband schweiz. Konsumvereine (B. S. K.) hat zum Zwed die Organisation der Konsumenten und die Wahrung deren Interessen gemäß seinen Statuten:

Er fucht bies zu erreichen :

1. durch tatkräftigen Rat und Beiftand bei Gründung von Konjumvereinen, sowie in allen Angelegenheiten des Genossenichaftswesens:

2. durch Bortrage und feine Publikationsorgane:

a) Schweiz. Konsum-Verein (erscheint alle 8 Tage), b) Genossenschaftliches Volksblatt (erscheint in einer 8tägigen und in einer 14tägigen Ausgabe).

c) La Coopération (erscheint alle 14 Tage), d) La Cooperazione (erscheint alle 14 Tage);

3. durch gemeinsamen Einkauf und Produktion der im Haushalte benötigten Lebensmittel und Bedarfsartikel;

durch Abgabe der Waren in Eigenpackung. Alle Eigenpackungen des B. S. K. find mit deffen Schukmarke versehen.

Gemäß vorliegenden Ausführungen ist die Berwaltung des B. S. R., Thiersfteinerallee 14 in Basel, jederzeit bereit, bei Gründungen von Konsumvereinen und in genossenschaftlichen Angelegenheiten unentgeltslich prompte Auskunft zu erteilen.

Schutzmarke bes V. S. K. Abonnemente auf die oben aufgeführten Berbandsorgane werden stets entgegen genommen.

Empfehlenswerte Schriften.

Surbichten process Substitutes	
Bebel, Die Frau und ber Sozialismus, gebunden	Fr. 4.—
Guftav Müller, Die Wertfteigerung des	
Bodens in ftadtischen Gemeinwesen	"50
Rarl Moor, Ueber das Stimmrecht der Frauen.	
Rettin, Bur Frage des Frauenwahlrechts	, 1.35
Riet, Die Frauen und ber polit. Rampf	" —.40
G. Wullfchleger, Die Rranten Fürforge	
in den Kantonen und Gemeinden	" —.30
Rutter, Recht und Pflicht. Gin Wort an die Arbeiter-	
frauen. (Agitationsschrift per 100 Fr. 3.—)	"10
Que horiehen hurch hie	

Buchhandlg. d. Schweiz. Grütlivereins Zürich. Rirchgaffe 17.